

Pressemitteilung

Schneider-Gruppe blickt optimistisch nach vorn

Weltwirtschaftskrisenjahr gut bewältigt. Geringer Umsatzrückgang im Jahr 2009 durch Beteiligungsabgabe. Konzentration auf Innovation und Wachstumsmärkte zahlt sich aus.

BAD KREUZNACH, 17. Juni 2010

Die Jos. Schneider Optische Werke GmbH aus Bad Kreuznach und ihre Tochtergesellschaften kommen gut aus der Wirtschaftskrise heraus. Der Gesamtumsatz verringerte sich 2009 gegenüber dem Vorjahr zwar um 7 Millionen auf insgesamt 77,5 Millionen Euro (- 8,2%). Dieser Rückgang ist aber wesentlich bedingt durch die geplante und zu Beginn des Jahres 2009 vollzogene Abgabe der Beteiligung am Handelsgeschäft mit Digitalkameras unter der Marke Praktica in UK (Großbritannien), deren Umsatzanteil im Jahr 2008 bei 5,3 Millionen Euro gelegen hatte. Ein zweiter Grund war die zurückhaltende Investitionsbereitschaft bei Industrieunternehmen im Zuge der Wirtschaftskrise. Der Stammsitz Bad Kreuznach trug zum Gesamtumsatz 40,6 Millionen Euro (4,2% weniger als 2008) bei.

Das Unternehmen hat frühzeitig seine Entwicklungs- und Vertriebsaktivitäten intensiviert und konnte sich so zusätzliche Produktfelder erschließen, wie die 3D-Technologie, die Messtechnik sowie die LED-Beleuchtungstechnik für anspruchsvolle Industrieoptik-Aufgaben. „Wir freuen uns, dass unsere strategischen Entscheidungen auch unter schwierigen Umfeldbedingungen Früchte getragen haben, und sind zuversichtlich, im laufenden Jahr wieder an die starken Geschäftsjahre anknüpfen zu können“, sagt Dr. Josef Staub, Geschäftsführer der Schneider-Gruppe. Das Unternehmen will künftig vor allem im Industriesegment zulegen. Hierzu wurde in zusätzliche Vertriebs- und Entwicklungskapazitäten an den Standorten München und Boston (USA) investiert sowie eine neue Funktion Anwendungstechnik am Standort Bad Kreuznach geschaffen. Das Unternehmen ist darüber hinaus in den Produktbereich Aufnahmeobjektive für Kinofilm und Video (MPTV) neu eingestiegen.

Über die Schneider-Gruppe:

Die Schneider-Gruppe ist spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion von fotografischen Hochleistungsobjektiven, Kino-Projektionsobjektiven sowie Industrieoptiken und Feinmechanik. Zur Gruppe gehören die 1913 in Bad Kreuznach gegründeten Jos. Schneider Optische Werke sowie die Tochtergesellschaften Pentacon (Dresden), Schneider-Kreuznach Isco Division (Göttingen), Schneider-Optics (New York, Los Angeles), Schneider Bando (Seoul), Schneider Asia Pacific (Hongkong) sowie Schneider Optical Technologies (Shenzhen). Hauptmarke ist "Schneider-Kreuznach". Weltweit sind rund 620 Mitarbeiter beschäftigt, davon 330 am deutschen Stammsitz. Seit Jahren zählt die Unternehmensgruppe zu den Weltmarktführern im Bereich der Hochleistungsobjektive.

Kontakt:

Jos. Schneider Optische Werke GmbH
Wolfgang Berger
Ringstraße 132
55543 Bad Kreuznach
Tel. +49 671-601-287
Fax: +49 671-601-289
BergerW@schneiderkreuznach.com
www.schneiderkreuznach.com

fishermen communications gmbh
Dr. Heiko Reisch
Kaiserstraße 61
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 69-210860-0
Fax. +49 69-210860-21
hreich@fishermen-com.de
www.fishermen-com.de